

Quickblick

DER RÜCK- UND AUSBLICK 2020/2021

ALLES IN BEWEGUNG!

PROJEKTE. POSITIONEN. POTENZIALE.

Information für unsere Kunden, Geschäftspartner,
MitarbeiterInnen und alle Interessierten

SEITE 2

MEHR RAUM FÜR MOBILITÄT

Die Schienenkapazitäten im Rheinland werden massiv
ausgebaut – wir sind dabei!

SEITE 4

ALLES DIGITAL?!

Die Digitalisierung unterstützt vieles, ersetzt
aber nicht die persönliche Beratung.

SEITE 8

EINE MENGE IN BEWEGUNG

Naturstein ist gefragt wie nie, die Containerraten
sind so hoch wie nie.

SEITE 10

LOGISTIK: SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG!

Unser Standpunkt zur Kostenentwicklung
im Güterverkehr.



Liebe Geschäftspartner!

Aufgewacht und runter vom Baum!

So lautet der Titel eines Artikels von Katharina Spirkel aus der Redaktion der VerkehrsRundschau, München. Im Wesentlichen geht es um Nischen und deren Besetzung, insbesondere im Vergleich zum Tierreich am Beispiel des Koala-Bären.

Kurz und gut, Frau Spirkels Artikel bringt die Dinge auf den Punkt und sei zur Lektüre über den QR-Code oder Link empfohlen! * Womit wir bei uns und der aktuellen Lage wären. Corona hat allen den Spiegel vorgehalten und wer es sehen wollte, weiß jetzt was gut und was nicht so gut läuft.

Nach fast 1 Jahr Corona-Pandemie stehen wir nun vor dem Eintritt in eine neue Welt.

Die Stichworte dazu lauten CO₂-Steuer und CO₂-Maut, alternative Antriebe für LKW, der fortschreitende Fachkräftemangel und die beschleunigte Digitalisierung. Diese Schlagworte geben schon länger den Takt auch für uns vor und werden in diesem Quickblick konkret behandelt.

Bis jetzt ist die Baubranche jedoch vergleichsweise gut durch die Pandemie gekommen. Darüber berichtet diese Ausgabe am Beispiel unserer aktuellen Bauprojekte im Bahnbau, Tennisplatzbau und Natursteinhandel. Dieses Glück hatte leider nicht jeder.

Ein Licht am Ende des Tunnels durch die Impfstoffe ist nun klar erkennbar, auch wenn es noch merklich hakt! Die Lage zum nächsten Jahreswechsel wird wieder eine komplett andere sein. Wir dürfen lt. Wirtschaftsweisen darauf hoffen, mithilfe einer starken wirtschaftlichen Erholung einen ordentlichen Aufschwung zu erleben und werden dann wieder neuen Herausforderungen gegenüberstehen.

Bis dahin heißt es, bleiben Sie bitte gesund, aufgewacht und runter vom Baum!

Jochen Quick

Jochen Quick,
Geschäftsführer



* www.stockkom.de/wp-content/uploads/2021/01/VerkehrsRundschau-Spirkl_Quick.pdf

MEHR RAUM FÜR MOBILITÄT



DIE DEUTSCHE BAHN BAUT:

S13: Erweiterung von 2 Gleisen auf 10 km zwischen Troisdorf und Bonn

RRX: Bahnhof Leverkusen kompletter Umbau der Umgebungsstraßen und zusätzlich 2 Gleise auf 6 km im Bereich Leverkusen

Wie die Deutsche Bahn mit enormen Infrastrukturinvestitionen die Schienenkapazitäten im Rheinland erweitert!

› 2 Minuten Lesezeit

S 13 TROISDORF-BONN

Seit 2018 lässt die Deutsche Bahn zwei weitere Gleise neben den vorhandenen Schienen zwischen Troisdorf und Bonn errichten. Von Anfang an durften wir die Strabag AG Direktion Großprojekte West dabei tatkräftig unterstützen. Ein nicht immer einfaches Vorhaben in einer der dichtbesiedeltesten Regionen Deutschlands.

Eine besondere Herausforderung war 2020 die Entsorgung einer großen Altlastenfläche über alle Belastungsstufen von LAGA Z 0

bis DK III auf engstem Raum hinweg. Dies wurde durch uns als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb engmaschig begleitet und mitkoordiniert! Durch eine vorausschauende Planung und Organisation von notwendigen Zustimmungen seitens der Behörden und der entsorgenden Deponien wurde die erfolgreiche Abwicklung sichergestellt und unser Kunde konnte sich auf seine Kernaufgaben konzentrieren.

Mithilfe unseres leistungsfähigen Fuhrparks, schlagkräftiger Partner und einer Just-in-time-Logistik konnten auf der gesamten Strecke der Baustelle Tagesmengen von mehreren Tausend Tonnen in der Entsorgung zuverlässig bewältigt werden.

So dürfen wir sagen, dass wir mit dazu beitragen konnten, das spannende Projekt S 13 im vergangenen Jahr einen großen Schritt weiterzuführen und freuen uns auf die Fortsetzung in diesem Jahr!



Enorme Herausforderung
Der Streckenausbau erfolgt in größtenteils dicht besiedeltem Gebiet.



RRX. DIE BAHN AUF DER ÜBERHOLS PUR

Die Deutsche Bahn baut von Emmerich bis Köln das Projekt RRX. Dafür werden viele Bahnhöfe ausgebaut und an einigen Stellen weitere Gleise verlegt. Im Bereich Leverkusen wird unter anderem die vorhandene Trasse auf mehreren Kilometern um zwei Gleise erweitert und die Straßen um den Bahnhof Leverkusen verlegt und komplett erneuert!

Für die neuen Gleise werden im Vorfeld Baustraßen errichtet. Die Bauunternehmung Schnorpfeil Rhein-Main hat uns gemeinsam mit unserem Partner, der Firma Lehmann aus Mettmann, den Auftrag zur Lieferung der mineralischen Baustoffe und Entsorgung der Bodenmassen erteilt. Die Maßnahme ist auf mehrere Jahre veranschlagt.

Ebenfalls haben wir für dieses Bauvorhaben mit unserem Entsorgungspartner K+S aus Troisdorf die Entsorgung der verschiedenen anfallenden nicht mineralischen Abfälle in Containern übernommen.

Der Vorteil für unseren Kunden: ein Ansprechpartner für die kompletten Ver- und Entsorgungsaufgaben mit mineralischen Baustoffen und Abfälle nach Vorgaben der DB.



Großes Schieneninfrastrukturprojekt in NRW
Das Projekt RRX wird weiter ausgebaut.

ALLES DIGITAL?!

Über die Möglichkeiten und Grenzen der Digitalisierung in der Disposition

› 2 Minuten Lesezeit

Ein Gespräch zwischen Jochen Quick und unserer Disponentin Jennifer Siebenhaar

» JQ: Unser Anspruch ist es, uns permanent zu verbessern, das gilt auch für das Thema Digitalisierung, die sicherlich nicht vor der Bauwirtschaft Halt macht!

JS: Wir haben dafür ja schon einiges umgesetzt. Es ist eine große Hilfe, wenn wir die geplanten Touren aus unserem Dispo-Programm C-Logistik per 1x Klick an die Fleetboard Rechner in die LKW übertragen können. Auch habe ich durch die Statusmeldungen nach jeder Tour mithilfe des GPS-Trackings einen guten Überblick über die Positionen der LKW und die Lieferungen am laufenden Tag.

» JQ: Gut, aber das ist nicht alles, oder?

JS: Natürlich nicht! Der Vorteil ist, dass die Fahrer direkt nach Beladung ihre tatsächlichen Ladungsgewichte digital melden und wir die Gesamt-Liefermenge für den Kunden im Blick behalten. Daneben gibt es kaum noch Fehler bei den Fahrern, ob bei Verladungen oder Ablieferungen.

» JQ: Gibt es noch einen weiteren Vorteil?

JS: Die Fahrer bekommen alles durch die Disposition digital vorgegeben und können es ohne Kommunikationsverluste wie gewünscht umsetzen! Sie haben damit das Gefühl digital begleitet und nicht überwacht zu werden. Das erhöht die Akzeptanz enorm!



Jennifer Siebenhaar hat die Quick-Flotte immer im Blick

Seit 1999 im Unternehmen, zunächst Ausbildung als Speditionskauffrau | Ab 2011 Leitung der Disposition

» JQ: Wobei ein Punkt noch komplett analog läuft, die Dokumentation der Lieferungen. Das ist ein wichtiger Faktor für unsere Kunden. Worin liegen denn die Defizite und Grenzen Deiner Meinung nach?

JS: Selbstverständlich wird man bei uns noch einige Prozesse digitalisieren können, wie die Dokumentation der Lieferungen und Leistungen. Aber eben nicht alles! Der Anspruch an so ein System ist schon sehr hoch und komplex und damit natürlich auch mal störanfällig. In dem Fall ist man froh noch ein Papierdokument über die Lieferung zu besitzen. Außerdem ist die persönliche Absprache mit den Kunden durch nichts zu ersetzen.

» JQ: Da hast Du sicher Recht. Unser Anspruch ist es eben immer auch, den Menschen in den Mittelpunkt unserer Arbeit zu stellen!



Mithilfe von Fleetboard:

die digitale Schaltzentrale zwischen Disposition und LKW-Fahrer



SATZ, BALL, SIEG!

Die Sportstätten sind nicht nur in NRW vielfach marode. Das Land steuert mit Fördermitteln massiv dagegen und unterstützt die Modernisierung und Sanierung.

› 1 Minute Lesezeit

Seit Jahrzehnten ist es die Stärke unseres Unternehmens, die Sport- und Tennisplatzbauunternehmen im Rheinland mit allen benötigten mineralischen Spezialbaustoffen zu beliefern und die fachgerechte Entsorgung der anfallenden Böden aus den Sportstätten sicherzustellen.

Ein wichtiger Kunde in diesem Segment ist von Beginn seiner Selbstständigkeit 1990 Wilfried Dieckmann, Tennisplatzbauer aus Bonn! Ihn beliefern wir jedes Frühjahr auf rund 1000 Tennisplätzen mit qualitativ

hochwertigem Tennismehl in Kooperation mit dem Produzenten Dr. Clement aus Ochtendung!

„Bei einer Frühjahrsüberholung werden pro Platz alleine rund zwei Tonnen Tennismehl abgetragen und ersetzt,“ erklärt Wilfried Dieckmann. „Dies muss in der kurzen Zeit zwischen Winterende und Ostern für jede Tennisanlage passieren. Mit Quick Baustoffe haben wir einen Part-



ner, der nicht nur die Entsorgung fachgerecht leisten kann, sondern auch neues Tennismehl in bester Qualität zuverlässig just in time liefert.“ Das ist nicht immer einfach. Die Befahrbarkeit der Anlagen ist oft herausfordernd und das Material ist unverarbeitet sehr witterungsanfällig. Darum muss es vor Ort optimal vor Feuchtigkeit geschützt werden. „Darauf kann ich mich bei Quick verlassen,“ so Wilfried Dieckmann. „Die Mitarbeiter wissen, wie das Material zu lagern ist. Da gab es bisher noch nie Probleme, auch wenn ich selber nicht vor Ort bin.“





Kalksteinplatten Amber
im römischen Verband

WILLKOMMEN ZUHAUSE!

Corona hat nicht nur unser Berufsleben verändert, sondern auch unsere Freizeitgestaltung. Urlaub in nahen oder fernen Ländern war nahezu ausgeschlossen, so wurde der eigene Garten wiederentdeckt!

› **1 Minute Lesezeit**

Dies führte im vergangenen Jahr zu bisher nicht gesehenen Aktivitäten in den Gär-

ten der Region. Ob im Do-it-yourself von Gartenbesitzern oder über unsere Gartenlandschaftsbaukunden wurden viele der bestehenden Gärten auf Vordermann gebracht bzw. komplett umgestaltet.

Zum Einsatz kamen alle Arten von Gesteinen aus unserem Sortiment. Beliebt waren sowohl Basalt, sei es als neues Gestein aus Vietnam oder als historisches Pflaster aus Deutschland, sowie auch die heimische Grauwacke oder Muschelkalkgesteine. Bodenplatten aus Kalkstein und Granit aus Asien waren oft gefragt. Ebenfalls feierte



Kalksteinplatten 20 x 20 cm,
historisches Basaltpflaster

italienischer Porphy eine Renaissance und Granite aus Spanien oder Portugal waren als Bodenplatten und Pflaster sehr beliebt.

Kombiniert wurden diese Gesteine häufig mit Ziersteinen und Findlingen aus Basalt, Grauwacke und Kalksteinen in allen Größen und Farben. Durch die gute Beratungs- und Beschaffungskompetenz konnten unsere Natursteinverkäuferinnen fast alle Gartenträume in planbaren Zeiträumen erfüllen.

Überhaupt zeigt sich immer deutlicher, dass unser Service, neben der guten Beratung und Verfügbarkeit der Gesteine in unseren Lagern, ein wichtiger Grund für die Entscheidung unserer Kunden ist, Natursteine von Quick zu kaufen. Wir arbeiten weiter daran!



Gesteinsarten

BILD OBEN & MITTE
Basalt Blockstufen und Platten aus Vietnam, Muschelkalk Mauersteine und Findlinge

BILD UNTEN
Burg Dattenberg, Porphyrpflaster aus Italien in Segmentbögen verlegt





EINE MENGE IN BEWEGUNG

auch in der Natursteinwelt

› 2 Minuten Lesezeit

So wie Corona die Lust auf den eigenen Garten befeuert hat, so bringt es erhebliche Veränderungen in der bisher vertrauten Welt der Natursteinbeschaffung, insbesondere aus Asien!

Seit Herbst letzten Jahres ist in der Containerschiffahrt nichts mehr, wie es war! Die Frachtraten explodieren. Container sind rar und die Raten um das Fünffache erhöht. Aber warum ist das so?

Seit Frühjahr 2020 müssen die Menschen in den westlichen, reichen Ländern vermehrt ihre Zeit zu Hause verbringen. Sie kümmern sich nicht nur um ihren Garten (siehe Vorbericht), sondern bestellen auch sonst vieles im Internet, was nicht net- und nagefest ist. Das führte und führt dazu, dass hochwertige Waren aus China besonders begehrt sind.

In der Folge sind die paarigen Verkehrsströme auf den Weltmeeren durcheinandergeraten. Es ist laut New York Times und Handelsblatt lukrativer leere Container von USA nach China bzw. Asien zu verschiffen,

als 3 Tage länger zu warten, um dann zum Beispiel Soja von amerikanischen Farmern mitzunehmen. Gleichzeitig haben die Reedereien, von denen es nur noch 3 schlagkräftige Kooperationen weltweit gibt, sehr viel Schiffsraum stillgelegt, um in den Corona-Zeiten nicht noch mehr Geld durch fehlende Ladung zu verlieren. Dieser Schiffsraum fehlt jetzt, wo er dringend benötigt würde.

Was heißt das alles für Sie?

Es wird einen Run auf die asiatischen Natursteine, die bereits nach Europa importiert wurden, geben. Da der Markt die neuen und viel höheren Preise noch nicht ansatzweise aufgenommen hat, wird sich kein Importeur teurere Ware in Mengen hinlegen können, ohne zu wissen, ob es dafür überhaupt noch Käufer gibt. Das wird zu einer deutlichen Nachfrage nach europäischen und deutschen Natursteinmaterialien führen, die in der Quantität in diesem Jahr nicht ansatzweise von den bekannten Produzenten bereitgestellt werden können.

So bleibt nur der Rat, stellen Sie bitte frühzeitig Ihren Bedarf für dieses Jahr fest, damit wir Sie mit Naturstein in gewohntem Umfang versorgen können. Wir werden über die weitere Entwicklung berichten.

Besuchen Sie unser Lager virtuell:



QR-Code scannen und losfliegen!



- große Auswahl auf 25.000 m² Lagerfläche
- kompetente Beratung
- Sondermaße und Sonderanfertigungen auf Anfrage

ARBEITEN IN CORONA-ZEITEN

Interview mit einem unserer Lieferhelden Sascha Baum

› 2 Minuten Lesezeit

In der Corona-Zeit wurden aus Fahrern Lieferhelden. Stellvertretend für unsere Lieferhelden hat Silvia Schwirz ein Interview mit unserem Fahrer Sascha Baum geführt. Themen waren u.a. die Arbeitsumstände, die größten Herausforderungen und Freuden im letzten Jahr, die zunehmende Digitalisierung im und um den LKW und vieles mehr.

» SS: Hallo Sascha, wie war das letzte Jahr im Corona-Ausnahmestand für Dich?

SB: Mit einem Wort – anstrengend! Es war eine unglaublich intensive Zeit, aber wir haben das Beste daraus gemacht! Positiv war, dass die Straßen oft frei waren und es dadurch weniger Staus und Unfälle gab. Negativ war, dass die Raststätten im 1. Halbjahr geschlossen waren und damit die komplette Versorgung auf der Straße einschließlich der Sanitäreinrichtungen nicht zur Verfügung stand.

» SS: Was waren denn die größten Herausforderungen in dieser Zeit?

SB: Wir kämpfen ja alle gegen einen unsichtbaren Feind, das Corona-Virus! Da hatte ich schon öfters ein mulmiges Gefühl bei Fahrzeugwechseln, stark frequentier-

ten Be- und Entladestellen mit vielen Menschen etc. Man weiß ja nie, wie andere es mit Desinfizieren und Hygiene so halten. Erschwerend kommt dazu, dass die Kinder seit Dezember Zuhause im Homeschooling sitzen und wir damit viel Stress haben.

» SS: Das glaube ich. Was war denn die größte Freude im letzten Jahr für Dich?

SB: Natürlich die Geburt meines Sohnes im November! In der Firma war es die Kontinuität der Beschäftigung von Winter bis Winter ohne nennenswerte Einbrüche. Das war auch nicht immer so!

» SS: Warum bist Du überhaupt bei der Firma Quick?

SB: Ich habe eine neue Herausforderung gesucht. Die habe ich hier gefunden! Mit einem vernünftigen, modernen Fuhrpark, einheitlichem Erscheinungsbild, fairer Bezahlung, planbaren Arbeitszeiten und – ich bin fast jeden Abend Zuhause!

» SS: Digitalisierung ist ja in aller Munde. Wie kommst Du im Unternehmen damit zurecht?

SB: Es war sehr gewöhnungsbedürftig am Anfang. Einen so hohen Technologie-



Einer unserer Helden: Sascha Baum

einsetz im und um den LKW kannte ich nicht. Vergleichbares sieht man bei Kollegen in anderen Unternehmen nicht oft. Wenn man sich einmal daran gewöhnt hat, ist es mehr als nur eine Hilfe. Sei es bei modernen LKW, die immer mehr einem fahrenden Computer gleichen, oder in der Abwicklung mit der Disposition. Alles digital und weitgehend papierlos.

» SS: Wie sehen denn Deine Wünsche für 2021 arbeitstechnisch aus?

SB: Zuerst bitte, dass Corona bald vorbei ist! Der persönliche Austausch mit Kollegen, sei es Fahrer oder in der Dispo fehlt mir doch sehr!

» SS: Und sonst?

SB: Ganz ehrlich? Am liebsten einfach mit viel Freude weiterarbeiten dürfen, das wäre toll!



Standpunkt. Logistik ist der Schlüssel zum Erfolg!

Am Ende dreht sich immer alles um die Logistik. Glauben Sie nicht? Ich werde es Ihnen kurz erläutern.

Wenn Sie an den Jahresanfang denken, wird Ihnen aufgefallen sein, dass die Preise an den Tankstellen einen großen Sprung nach oben gemacht haben. Hintergrund ist der gestiegene Ölpreis, der im letzten Jahr deutlich gesunken war. Dazu kam die Einführung der CO₂-Steuer und die Rücknahme der Mehrwertsteuersenkung. Alles zusammen eine hübsche Summe denken Sie? Dann warten Sie mal ab, was der Gesetzgeber noch so für den Verkehrsbereich beschlossen hat. Bis 2025 wird die CO₂-Steuer schrittweise jährlich erhöht auf insgesamt 56 Cent für Diesel. Die 8 Cent zum Jahresanfang waren nur der Beginn.

Ab Anfang 2023 wird die neue CO₂-LKW-Maut eingeführt. Das könnte eine Verdoppelung der Maut für Diesel-LKW der neuesten Schadstoffklasse EURO 6 D bedeuten und eine Reduzierung bis auf 0 für LKW mit alternativen Antrieben. Dies hat leider den Schönheitsfehler, dass man diese Antriebsarten, beispielsweise mit Elektro-batterien oder Brennstoffzellen mit Wasserstoff zur Zeit nicht oder nur als ultrateure Unikate käuflich erwerben, geschweige denn zukünftig regelmäßig betanken kann. Ob die eine inländische CO₂-Steuer mit der anderen europäischen CO₂-LKW-Maut verrechnet werden wird, steht in den Sternen. In den leeren Staatskassen der Zukunft eher unwahrscheinlich!

Damit nicht genug, steigen darüber hinaus die Preise u.a. der heimischen Naturstein- und Kiesprodukte aus Knappheitsgründen in astronomische Höhen. Sie brauchen sich daher nicht zu fragen, ob wir eine Inflation bekommen, die ist schon längst da.

Es wird also teuer für den Güterverkehr auf der Straße, sehr teuer. Ohne sinnvolle Kombinationen, Leerkilometervermeidung, wo immer möglich und einer flexiblen Planung wird der Transport der Zukunft nicht mehr wirtschaftlich sein. Daher gilt unser Motto „Logistik ist der Schlüssel zum Erfolg“ mehr denn je. Das ist auch politisch so gewollt!

Ihr Jochen Quick!

NEU IM TEAM!

Wir haben unser Team mit noch mehr
Frauenpower verstärkt!



IRENE KROPP

Im Bereich der Buchhaltung bereichert Frau Kropp unsere Finanz-Abteilung seit Herbst 2020. Sie fand sich rasch ein und arbeitet sehr effektiv in der Buchführung, in den Zahlungsabwicklungen und der Fakturierung. Mit ihrer freundlichen Durchsetzungsstärke ist sie die richtige Frau am richtigen Platz!

SILVIA SCHWIRZ

Seit Herbst 2020 unterstützt uns Frau Schwirz in der Natursteinabteilung und im Marketing. Aufgrund Ihres freundlichen und flexiblen Wesens ist sie eine große Verstärkung in beiden Bereichen.

Sie ergänzt wirkungsvoll das Verkaufsteam im Bereich Naturstein und ist durch Ihre Ausbildung eine wertvolle Unterstützung für alle Marketingaktivitäten des Unternehmens.



NICOLE SAWENKO

Unser Unternehmen setzt seit über 20 Jahren auf die Ausbildung eigener Fachkräfte, besonders im kaufmännischen Bereich.

So freuen wir uns mit Frau Sawenko eine engagierte, zielstrebige junge Frau als Auszubildende im Groß- und Außenhandel gewonnen zu haben. Wir wünschen ihr viel Erfolg dabei!

ZAHLEN, DIE BEWEGEN!

BAUEN

11,9 %

Bauinvestitionen 1. Halbjahr 2020

Anteil am Bruttoinlandsprodukt in Deutschland
(2010: 9,3%)

Quelle: Statistisches Bundesamt



5,7 %

Baubranche 1. Halbjahr 2020

Anteil an der Bruttowertschöpfung in Deutschland
(2010: 4,3%)

Quelle: Statistisches Bundesamt

LOGISTIK

1,95 MIO.

Quadratmeter

Neubauvolumen erstellt auf dem Logistikimmobilienmarkt
1. Halbjahr 2020 in Deutschland

Quelle: Loginvest



3,2 MRD.

Tonnen Gütermenge beförderten deutsche LKW im In- und Ausland 2019

Quelle: BAG



5.000 \$

ist die aktuelle Container Rate

für 20" TEU von Asien nach Europa. Die Preise haben sich seit Nov. 2020 verfünffacht

ERNEUERBARE ENERGIE / UMWELT

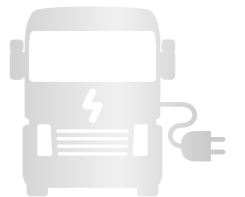
nur

0,75%

elektrisch angetriebene LKW in 2020

(3,5 bei 40 t GG) von 3.276.000
zugelassenen LKW

Quelle: KBA



1,16 MRD.

Fördervolumen

für LKW mit alternativen Antrieben bis 2023

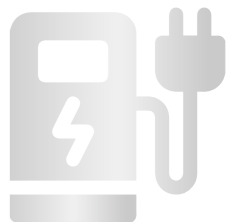
Quelle: BMVI, Berlin

4,1 MRD.

Fördervolumen für Infrastruktur alternativer Antriebe bis 2023

(Oberleitungen und E-Ladepunkte)

Quelle: BMVI, Berlin



mind. 3,5x-4x

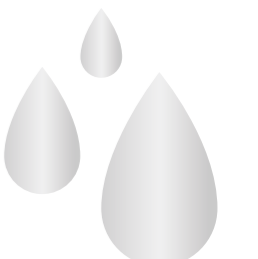
so teuer

ist grüner Wasserstoff im Vergleich zu Dieselmotoren in 2021

Quelle: Verkehrsrundschau, München

um -25%

konnte der Flottenverbrauch der Quick-LKW seit 2010 reduziert werden





VIEL PLATZ FÜR IHREN ZUKÜNFTIGEN BEDARF!

Wir freuen uns, dass es gelungen ist bis Ende 2020 den 1. Bauabschnitt des neuen Umschlaglagers für mineralische Baustoffe fertigzustellen.

Auf einer Fläche von zunächst 3.000 qm werden an unserem dritten Standort im Industriepark Nord in Buchholz bereits von uns größere Mengen an mineralischen Baustoffen – wie Schottertragschichten, dosierte Lava für Sport- und Tennisplatzbau oder Splitte für den Pflaster-

unterbau – zwischengelagert. Wir wollen damit auch in Zukunft sicherstellen, jederzeit Ihren Bedarf – unabhängig von der Verfügbarkeit und knappen Ressourcen in den Steinbrüchen – decken zu können. Der Ausbau des Lagers geht in 2021 weiter.



CO₂ AMPELN FÜR DAS SIBI

Vielfältige Nutzung über die Corona-Zeit hinaus

Wie bei so vielen Schulen in der Corona-Zeit, fehlt es auch am Siebengebirgsgymnasium (SIBI) in Bad Honnef an Unterstützung durch staatliche Stellen über die umfangreichen IT-Investitionen hinaus. Um den Schülern und Lehrern zu ersparen, bei schlechtem Wetter und kalten Außentemperaturen den ganzen Schultag bei geöffneten Fenstern in dicken Jacken und Decken verbringen zu müssen, spendete das Unternehmen Quick der Schule 25 zertifizierte CO₂-Ampeln für die Klassenräume.

Laut Hildegard Mösch, Stv. Schulleiterin, werden diese Ampeln auch über die Corona-Zeit hinaus gute Dienste für den richtigen CO₂- und Sauerstoffgehalt in den Klassenräumen leisten. Weiter führte sie aus, dass Schüler und Lehrer auf jeden Fall froh über die Anschaffung sind. Sie ist sich sicher, dass durch die intensive Nutzung der CO₂-Ampeln beim hoffentlich bald wieder stattfindenden Präsenzunterricht die neue Unterrichts-Normalität an Schulen hervorragend unterstützt werden wird.



BILD OBEN

Hildegard Mösch (links) mit LehrerkollegInnen und Schülerin



QUICK GMBH & CO. KG Industriepark Nord 18 · D-53567 Buchholz-Mendt · Tel.: (02683) 9787-0
info@quick-baustoffe.de · www.quick-baustoffe.de